

Grundlagen

Agenda

- Wieso ein neuer Finanzausgleich?
- Reform im Überblick
- Gesetzliche Grundlagen
- Ziele Finanzausgleich
- Finanzierung
- Grundverteiler
- Finanzausgleich Kantonalorganisationen

Wieso ein neuer Finanzausgleich? (1)

Bisheriges System

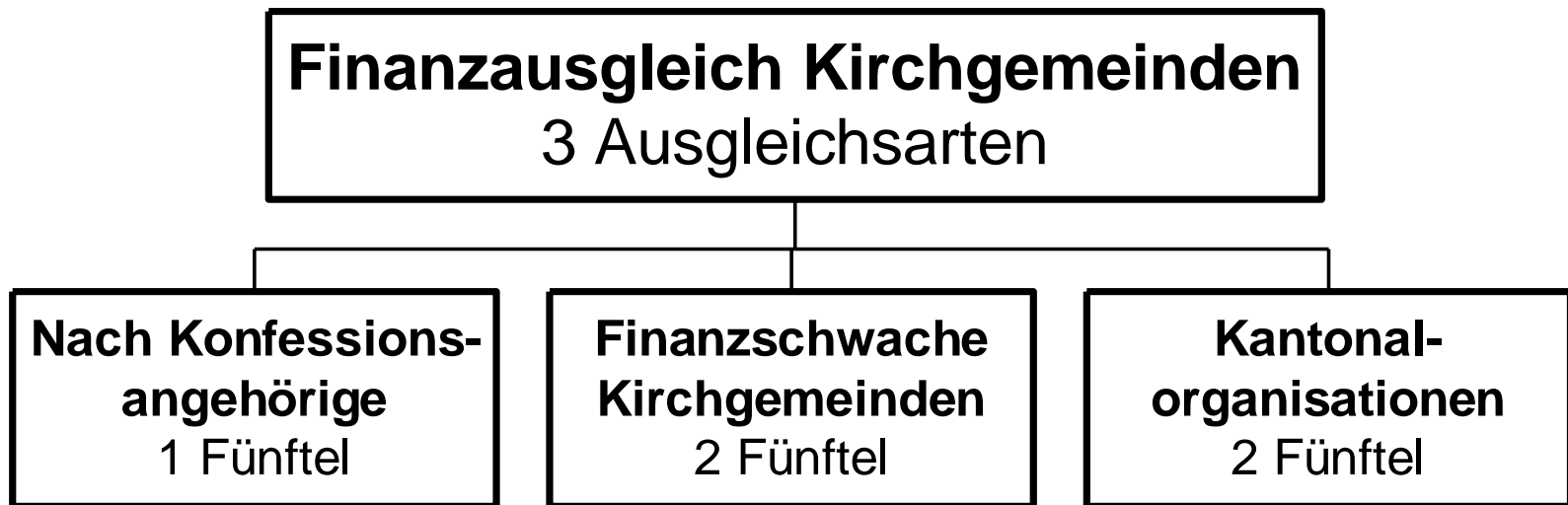
- Komplexe Berechnung der Finanzkraft:
 - *Steuerkraft*: Einkommensstärke pro Kirchgemeinde
 - *Steuerbedarf*: Bemessung Mittelbedarf aufgrund des Ergebnisses der Kirchgemeinderechnungen

- Finanzierung mit Finanzausgleichssteuer
 - "Kirchensteuer" der Juristischen Personen
 - Als Zuschlag von 10% zur ordentlichen Staatssteuer des Kantons

Wieso ein neuer Finanzausgleich? (2)

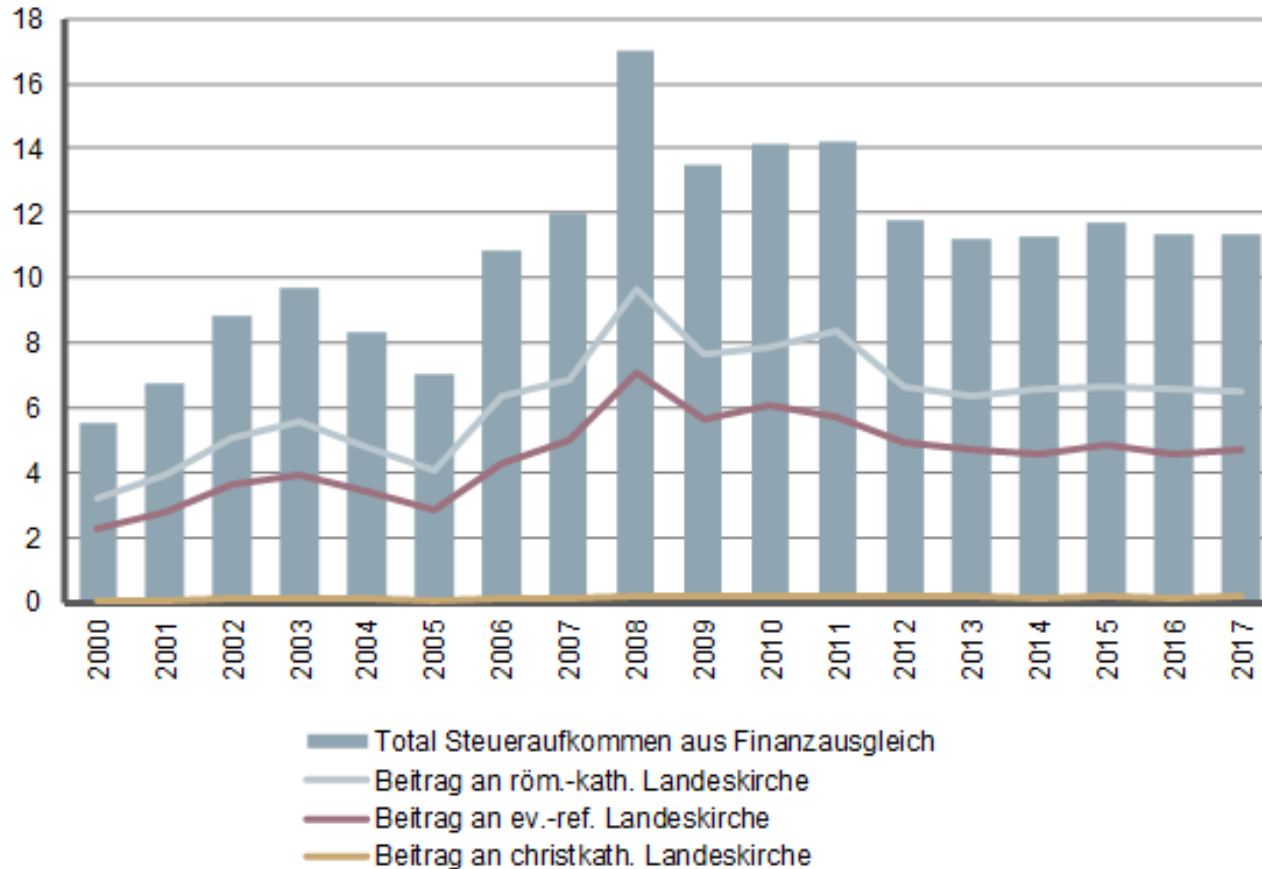
Bisheriges System

- Verteilung unter den 3 Konfessionen nach fixem Verteilschlüssel



Wieso ein neuer Finanzausgleich? (3)

Entwicklung Finanzausgleichssteuer



Wieso ein neuer Finanzausgleich? (4)

Vorentscheide

- **Vorstudie 2015 bestätigt Handlungsbedarf**
 - Vorstoss Kantonsrat Knellwolf (2011)
 - Regierungsrat: Finanzausgleich nach Logik NFA SO "umbauen"
 - Leistungen Synoden überprüfen
 - Deckelung der Finanzausgleichssteuer für die Kirchen mit Sparpaket Kanton (*MP 2014, K_19*) vom Kantonsrat beschlossen: Limitierung bei 10 Mio. Franken (indexiert)

- **Unternehmenssteuerreform (SV 17, STAF)**
 - Abschaffung der Steuerprivilegien für Holding- und Domizilgesellschaften führt ab Einführung zu geringerem Aufkommen bei der Finanzausgleichssteuer
 - Inkraftsetzung per 1.01.2020

Gesetzliche Grundlagen

- Heftchen
- Gesetzgebung über den Finanzausgleich der Kirchgemeinden (FIAG KG)
- Stand 01. Januar 2020

KANTON **solothurn**

**Gesetzgebung
über den Finanzausgleich der
Kirchgemeinden**

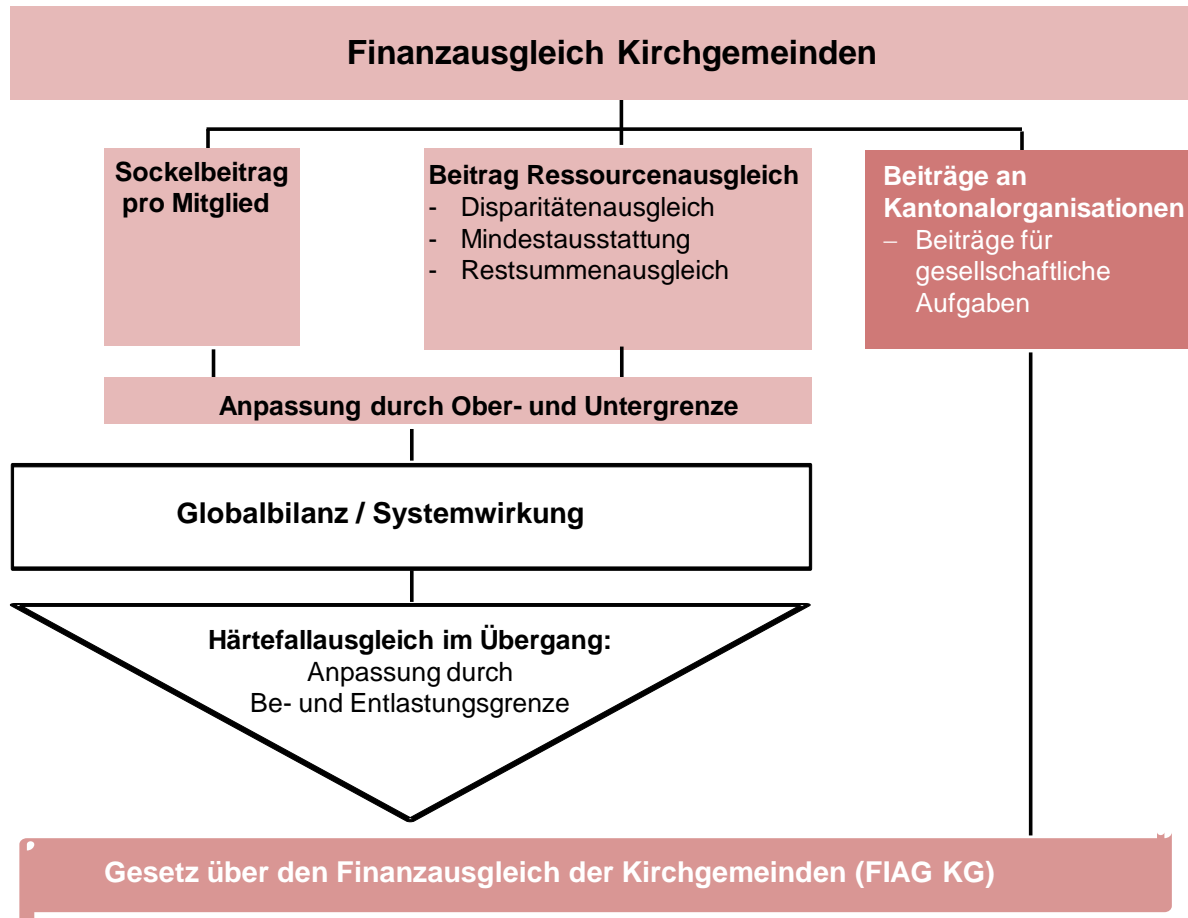
Inhaltsverzeichnis	1
Gesetz über den Finanzausgleich der Kirchgemeinden (FIAG KG) vom 15. März 2018	1
Verordnung über den Finanzausgleich der Kirchgemeinden (FAV KG) vom 21. Oktober 2018	21

Stand 1. Januar 2020

Ziele Finanzausgleich

- Unterschiede in der Steuerbelastung verringern
- Ressourcenschwache Kirchgemeinden entlasten
- Unterstützung Kirchgemeinden nach Massgabe der Mitglieder
- Kantonalorganisationen: finanzielle Mittel zur Erfüllung von gesellschaftlichen Aufgaben zur Verfügung stellen

Reform im Überblick



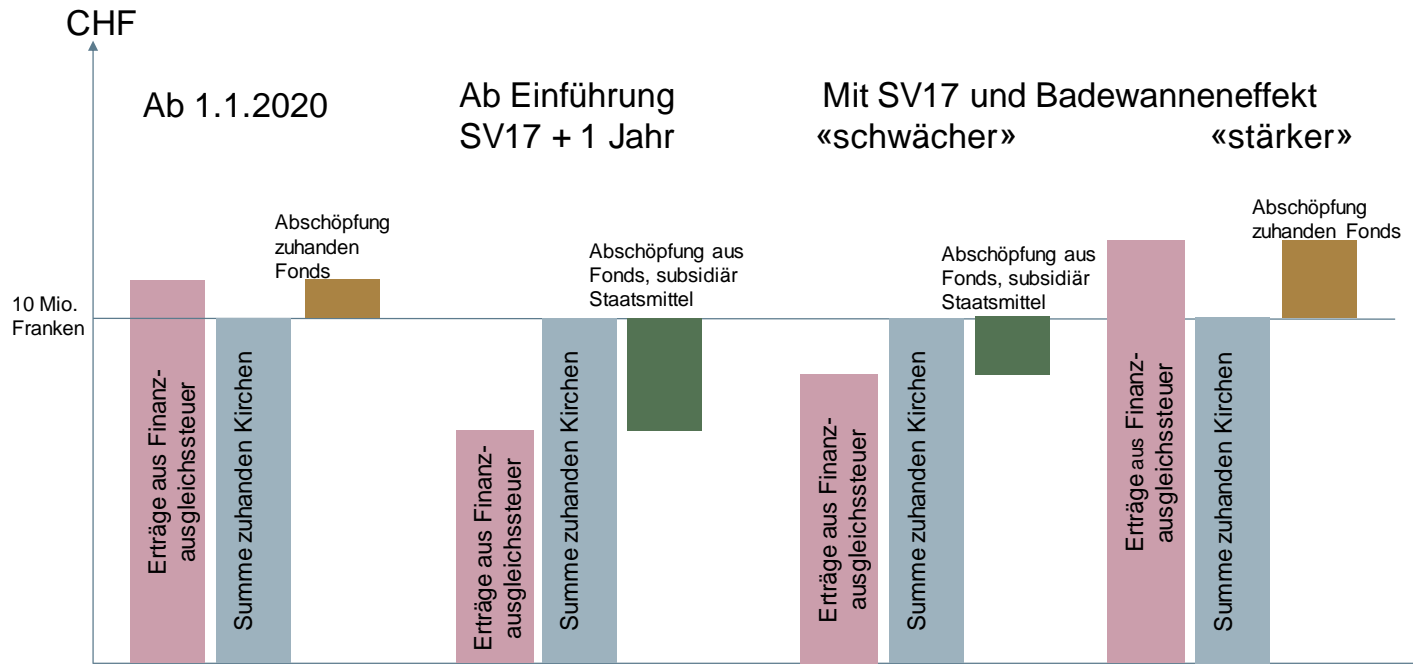
Finanzierung (1)

Grundsätzliches

- **Finanzausgleichssteuer: Unternehmenssteuer für Kirchgemeinden**
 - Staatssteuer juristische Personen im Langzeitmittel rund +/-120 Mio. Franken
 - -> Finanzausgleichssteuer +/- 12 Mio. Franken
- **Unternehmenssteuerreform per 1.1.2020 (STAF 2020)**
 - Ziel: tiefere Gewinnbesteuerung (15.1% bei einem Steuerfuss von 100%)
 - Staatssteueraufkommen 2020 geschätzt: 60 Mio. Franken -> Finanzausgleichssteuer 6 Mio. Franken
- **Finanzausgleichsgesetz Kirchgemeinden führt einen Deckel *nach unten wie nach oben* bei 10 Mio. Franken indexiert ein (§§ 4 und 5 FIAG KG). Der Gesamtverteilungsbetrag bestehend somit neu aus**
 - Anteil aus der verfügbaren Finanzausgleichssteuer und
 - einem Zuschuss aus allgemeinen kantonalen Staatsmitteln

Finanzierung (2)

Funktionsweise Deckelung



- Aufkommen aus Finanzausgleichssteuer, welches ab Einführung grösser als 10 Mio. Franken ist, wird in Fonds "gelegt"
- Ab Einführung der SV17 (= STAF2020) wird eine Lücke über Fondsmittel und/oder als Zuschuss aus allgemeinen Staatsmitteln beglichen

Grundverteilung (1)

1. Anspruch unter den 3 Konfessionen erfolgt im Verhältnis der Mitgliederzahlen pro Konfession / Bezirken:

- Zahlenbeispiel Jahr FIA 2020:

Konfession	Verteilung in %
Christ-katholisch	1.31
Evangelisch-reformiert	40.57
Römisch-katholisch	58.11
Total	100.00

2. Grundverteilung zwischen *Kirchgemeinden* (KG) und *Kantonalorganisationen* (KO) in Bandbreiten:

- Bisher: fest im Verhältnis 60% zu 40%
- Ab 01.01.2020: in Bandbreiten 40% bis 60%
 - *Alle 6 Jahre* veränderbar mit Beschluss Regierungsrat und nach Konsultation der Synoden, wobei Grundverteilung für alle 3 Landeskirchen einheitlich sein muss.

Grundverteilung (2)

Zahlenbeispiel FIA 2020

Amt für Gemeinden AGEM Abteilung Gemeindefinanzen				
Vorankündigung Finanzausgleich der Kirchgemeinden 2020 (FIA KG 2020)				
Verteilung des Gesamtverteilungsbetrags auf die Konfessionen, Kirchgemeinden und Kantonalorganisationen				
				Total Fr.
Gesamtverteilungsbetrag brutto vor Indexierung (§ 4 Abs. 1 FIAG KG)				10'000'000.00
Indexierung gemäss Landesindex der Konsumentenpreise (§ 4 Abs. 3 FIAG KG)				-
Gesamtverteilungsbetrag brutto nach Indexierung (§ 4 Abs. 4 FIAG KG)				10'000'000.00
Verwaltungskosten Kanton (§§ 6 Abs. 1 und 29 FIAG KG)				90'000.00
Nettobeitrag				9'910'000.00
Verteilung an die Konfessionen (Kirchgemeinden und Kantonalorganisationen)				
		christ.-kath.	ev.-ref.	röm.-kath.
Bruttobeitrag	10'000'000.00	131'324.50	4'057'354.45	5'811'321.05
Verwaltungskosten Kanton	90'000.00	1'181.90	36'516.20	52'301.90
Besitzstand Fusionen (nachsüssig)	-	-	-	-
Nettobeitrag	9'910'000.00	130'142.60	4'020'838.25	5'759'019.15
Verteilung auf Kantonalorganisationen und Kirchgemeinden (§ 7 FIAG KG / RRB Nr. 2019/1227 vom 20. August 2019)				
An Kantonalorganisation	40%	3'964'000.00	52'057.05	1'608'335.30
An Kirchgemeinden	60%	5'946'000.00	78'085.55	2'412'502.95
Total		9'910'000.00	130'142.60	4'020'838.25
				5'759'019.15

Finanzausgleich Kantonalorganisationen (1)

Wer sind die Kantonalorganisationen?

- **Römisch katholische Synode des Kantons Solothurn**

- 73 Kirchgemeinden
 - rund 88'000 Mitglieder



- **Evangelisch reformierte**

- Bezirkssynode Solothurn (8 Kirchgemeinden)
- Kirche Kanton Solothurn (13 Kirchgemeinden)
 - rund 58'000 Mitglieder



Reformierte Kirchen
Bern-Jura-Solothurn
Bezirkssynode Solothurn



Evangelisch-
Reformierte
Kirche
Kanton
Solothurn

- **Christkatholische Synode des Kantons Solothurn**

- 4 Kirchgemeinden
 - rund 1'200 Mitglieder



Finanzausgleich Kantonalorganisationen (2)

bisher

Leistungen	Gebäude- subven- tionen	Fachstellen, Seelsorge, Unterricht	Zuwendun- gen an gesell- schaftliche Institutionen	Zuwendungen Öffentlichkeits- arbeit und Kir- chen-interne Strukturen
<i>Anteil an Finanzaus- gleichsgeldern</i>	27%	38%	30%	5%
<i>in Franken</i>	1'144'726	1'631'647	1'265'815	211'861

- Bisher war auf Gesetzesstufe der Verwendungszweck allgemein geregelt:
 - Unterstützung für finanzschwache und neue Kirchgemeinden
 - Subventionierung ausserordentliche Aufgaben
 - Regionale und kantonale Aufgaben
 - -> Langjährige Vollzugspraxis der Kantonalorganisationen

Finanzausgleich Kantonalorganisationen (3)

Regelung ab 1.1.2020

- *Gesellschaftliche Aufgaben* im Kanton bereitgestellt *durch die Kantonalorganisationen*
 - § 9 Abs. 1 FIAV KG

- Unterstützung von Leistungen mit gesellschaftlichem Charakter *durch Dritte*
 - § 9 Abs. 2 FIAV KG

- Investitionsbeiträge an Kirchgemeinden
 - Jährlich bis zu einem Anteil von maximal 20% der jeweiligen Gesamtverteilsumme pro Konfession (§ 19 Abs. 1 Bst. c FIAG KG)

Finanzausgleich Kantonalorganisationen (4)

Investitionsbeiträge Kirchgemeinden

- **Gewährung von Baubeiträgen an Sakralbauten, Kirchgemeindehäuser, Pfarrhäuser (§ 9 Abs. 3 FIAV KG)**
 - Nachhaltige Nutzung = Entwicklung Kirchgemeinden Rechnung tragen
 - -> polyvalente Nutzung Sakralbauten ermöglichen

- **Erlass eines Reglements durch jede Synode (§ 10 Abs. 4 FIAV KG)**
 - Anspruchsberechtigung
 - Anrechenbare Kosten
 - Beitragssatz
 - Gesuchsverfahren
 - Abrechnungsverfahren

Finanzausgleich Kantonalorganisationen (5)

Rechenschaftsablage und Leistungsbilanz

- Jährliche Rechenschaft zur Mittelverwendung gegenüber dem Kanton

- Alle 6 Jahre: Veröffentlichung einer Leistungsbilanz (§ 20 FIAG KG)

- Leistungsbilanz ist *eine* Grundlage zur Neufestlegung des Gesamtverteilungsbeitrages (GVB) durch den Kantonsrat (§§ 4, 20 FIAG KG)

- Das heisst: 1. Vorlage Leistungsbilanz im Jahr 2026 zur Bestimmung der neuen GVB für die Jahre 2027-2032

	Grundlagen	Schematische Darstellung	Beispiel Spitalseelsorge (fiktiv)
	Grundlagen	<ul style="list-style-type: none"> - Beschreibung der Dienstleistung - Gesetzliche Grundlagen - Leistungsvereinbarung 	<ul style="list-style-type: none"> - Beschreibung der Dienstleistung - Gesetzliche Grundlagen - Leistungsvereinbarung
	Input	<ul style="list-style-type: none"> - Personaleinsatz, Quantifizierung - Qualifikation des Personals - Kosten der Dienstleistung, Aufteilung Kirche / Dritte - Organisation der Dienstleistung 	<ul style="list-style-type: none"> - 12 Pfarrpersonen, 570 Stellen-% - Pfarrpersonen, Seelsorger - Finanzierung: 58% durch Kirchen, 42% durch SoH; Volumen: 1.23 Mio. - Im Verbund mit anderen Kirchen
	Output	<ul style="list-style-type: none"> - Definition anhand einfacher Messgrössen (Std., Kontakte etc.) - Anz. erreichter Personen/Zielgruppen - Gründe zur (Nicht-)Erreichbarkeit 	<ul style="list-style-type: none"> - Tätigkeit: 5600 Std./4'000 Gespräche - Zielgruppen Patienten, Angehörige gut erreicht, Spitalpersonal weniger - Personal zu stark zeitlich belastet
	Outcome	<ul style="list-style-type: none"> - Nutzniessende / Zielgruppen - Erreichbarkeit für Zielgruppen - Nutzen für Öffentlichkeit 	<ul style="list-style-type: none"> - Nutzniessende: Patienten, Angehörige, Spitalangestellte - Erreichbarkeit der Spitalseelsorge für Interessierte sichergestellt

Leistungsbilanz

Auswirkungen auf die Kirchgemeinden?

- Plenumsbesprechung

